

Chronik 2025

2024

18. November–4. Dezember

Frater Wilhelm Mauser OCist aus der Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz bei Wien nutzt die Bibliothek des IPB zur Recherche für seine Doktorarbeit.

6. Dezember

Das Kuratorium des Instituts trifft sich online zu seiner zweiten Jahressitzung.

11. Dezember

Dr. Christian Schaller kommt zur Besprechung möglicher Kooperationsprojekte ins Haus der Bayerischen Geschichte nach Regensburg.

17.–18. Dezember

In Wien erhält Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. Marianne Schlosser eine Festschrift unter dem Titel *Spiritus docebit vos omnia. Gebet und Verkündigung als geistliches Sprechen*. Zur Verleihung reisen der Mitherausgeber Dr. Franz-Xaver Heibl, Dr. Christian Schaller sowie der Festredner der feierlichen Abendveranstaltung Prof. em. Dr. Rolf Schönberger in die österreichische Hauptstadt.

2025

5. Januar

Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer empfängt im ehemaligen Wohnhaus in Pentling zwei Gruppen von Sternsängern aus der Pfarreiengemeinschaft St. Paul und St. Josef.

13. Januar

Gregor Tautz, ehemaliger Pressesprecher der Diözese Regensburg und langjähriger Geschäftsführer der KEB Kelheim, wird von Dr. Christian Schaller im Institut begrüßt.

16. Januar

Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer zeigt Vertretern der KDStV Rupertia Regensburg das Institut und erläutert dessen Arbeitsweise und Zielsetzung.

22. Januar

Die Kolpingsfamilie von St. Albertus Magnus, Regensburg, wird von Dr. Christian Schaller im ehemaligen Wohnhaus in Pentling begrüßt.

24. Januar

Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. Helmut Hopping hält an der Universität Freiburg, wo er seit dem Jahr 2000 Dogmatik und Liturgiewissenschaft lehrte, seine Abschiedsvorlesung. Als Vertreter des IPB nimmt Dr. Christian Schaller an der Veranstaltung teil.

27. Januar

Stadtpfarrer Konrad Roider aus Traunstein besichtigt das IPB.

31. Januar

Dr. Christian Schaller besucht die Verabschiedungsfeier von Hauptabteilungsleiter Gerhard Büchl.

12. Februar

Die Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit der Ludwig-Maximilians-Universität München werden zusammen mit ihrem Leiter, Prof. Dr. Klaus Unterburger von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zunächst durch das ehemalige Wohnhaus in Pentling und anschließend durch das Institut geführt.

Der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät Münster, Prof. Dr. Oliver Dyma übergibt die Kopie einer studentischen Mitschrift zur Eucharistie-Vorlesung, die Joseph Ratzinger 1963 gehalten hat, an das Archiv des Instituts.

Dr. Christian Schaller empfängt den Historiker und Philosophen Dr. Ulrich Kühn, Mitarbeiter des in der Nähe von Potsdam gelegenen Albert-Einstein-Hauses, im Institut und im ehemaligen Wohnhaus in Pentling.

18. Februar

Ehemalige Mitglieder der „Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeit“ besuchen unter der Führung von Dr. Christian Schaller das Institut und das ehemalige Wohnhaus in Pentling. Organisiert wurde das Treffen von Dr. Hermann Reidel, der lange Zeit die Kunstsammlung der Diözese Regensburg betreute.

24. Februar

Pater László Erffa LC nutzt die Spezialbibliothek des Instituts zur Recherche für seine Doktorarbeit.

8. März

Im Suermondt-Ludwig-Museum in Aachen wird die Ausstellung „Jenseits des Sichtbaren. Die Bilderwelt von Michael Triegel“ eröffnet. Auch das in der Kunstsammlung des IPB befindliche Portrait von Benedikt XVI. wird für die Ausstellung in Aachen zur Verfügung gestellt. Zum feierlichen Eröffnungsfestakt reist auch Dr. Christian Schaller in die Domstadt.

14./15. März

Das Kuratorium des IPB kommt in Regensburg zu seiner Frühjahrsversammlung zusammen.

19. März

Dr. Franz Schwarz, emeritierter Professor für Evangelische Theologie an der Universität Regensburg, wird von Dr. Christian Schaller durch das Institut geführt und nutzt anschließend die Spezialbibliothek zu Forschungszwecken.

Mitglieder des „Geschichts- und Kulturvereins Regensburg-Kumpfmühl“ werden von Dr. Christian Schaller im ehemaligen Wohnhaus in Pentling begrüßt.

1. April

Das Kuratorium des Instituts tagt online.

7. April

Im IPB besprechen Prof. em. Dr. Rolf Schönberger, PD Dr. Frank Sobiech und Dr. Franz-Xaver Heibl laufende Forschungsprojekte.

25. April

Offizial Josef Kara, Vizeoffizial Rafael Dappa sowie weitere Mitarbeiter der Kurie der Diözese Gliwice besuchen unter der Führung von Dr. Christian Schaller das IPB.

1.–3. Mai

Im italienischen Sanremo findet die Tagung „Un semplice umile lavoratore nella vigna del signore“, veranstaltet als Kooperationsprojekt des *Istituto Teologico Pio XI*, der Diözese Ventimiglia-Sanremo und der *Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger-Benedetto XVI*, statt. Neben Referenten wie Albert Malcolm Kardinal Ranjith (online) und Prof. Marcello Pera, ist auch Dr. Christian Schaller mit einem Vortrag zum theologischen Werk von Joseph Ratzinger vertreten.

9. Mai

Dr. Christian Schaller nimmt an der Eröffnung der Bayerischen Landesausstellung 2025 zum Thema „Ludwig I. – Bayerns größter König?“ im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg teil.

16.–27. Juni

Sudhakar Yellapu, Promovend an der Gregoriana, forscht im Institut zu seiner Doktorarbeit.

29. Juni

Ratzinger-Schüler Dr. Martin Trimpe spricht im Geburtshaus in Marktl am Inn zum Thema „Erinnerungen an meinen Lehrer Professor Joseph Ratzinger“. Als Vertreterin des IPB nimmt Tanja Constien an der Veranstaltung teil.

1. Juli

In München treffen sich Dr. Christian Schaller und Simon Biallowons vom Verlag Herder zu einer Besprechung.

3. Juli

Vom 2. bis 6. Juli findet in Altötting das Benedikt-XVI.-Forum zum Thema „Der Sinn für das Heilige“ statt. Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer referiert zum Thema „Gott, als die Quelle der Heiligkeit“. Zusammen mit Dr. Christian Schaller stellt er sich im Anschluss in einer Gesprächsrunde den Fragen des Auditoriums. Auch Dr. Franz-Xaver Heibl ist zur Veranstaltung ins Begegnungszentrum Altötting gekommen.

4. Juli

Die amerikanische Theologin Maria Sermersheim wird von Dr. Christian Schaller im Institut begrüßt.

18. Juli

Unter dem Motto „Auf den Spuren von Papst Benedikt XVI. in Bayern“ macht eine Pilgergruppe um Pfarrvikar Kevin Schirra Station in Regensburg. Geführt von Dr. Christian Schaller und Dr. Franz-Xaver Heibl besuchen die Pfarrangehörigen der Pfarrei St. Lambertus (Saarburg/Bistum Trier) das ehemalige Wohnhaus in Pentling sowie das Institut.

23. Juli

Zur Besprechung eines möglichen Kooperationsprojektes kommen Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer, Dr. Christian Schaller und Dr. Franz-Xaver Heibl im Haus der Bayerischen Geschichte mit Direktor Dr. Richard Loibl und Dr. Michael Nadler zusammen.

29. Juli

Domvikar Dr. Christian Schulz, Leiter der Abteilung Erwachsenenpastoral im Bistum Regensburg, besichtigt das Institut.

30. Juli

Studenten des Salesianer- und Marianhiller-Ordens aus dem bischöflichen Rudolphinum besuchen das ehemalige Wohnhaus in Pentling.

6. August

Dr. William Wright, Professor für Neues Testament und Katholische Theologie an der Duquesne University (Pittsburgh, USA) wird von Dr. Christian Schaller durch das Institut und das ehemalige Wohnhaus in Pentling geführt.

22. August

Klaus Kiesel, ehemaliger Direktor des einst auch von Joseph Ratzinger besuchten Chiemgau-Gymnasiums in Traunstein, besucht das Institut.

25. August

Unter der Leitung von Maria Bernadette Jacobs, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Firm- und Berufungspastoral im Erzbistum Köln, werden Mitglieder der Stiftung „Fides et Cultura“, einer deutsch-polnischen Kulturinitiative, von Dr. Christian Schaller und Dr. Franz-Xaver Heibl im ehemaligen Wohnhaus in Pentling und im Institut begrüßt.

1.–5. September

Forscherin Lea Amodio aus Italien nutzt einige Tage das Bibliotheksangebot für ihre philosophischen Studien.

5. September

Auf ihrer Fahrt auf den Spuren von Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI. in Bayern macht eine portugiesische Jugendgruppe aus der Nähe von Lissabon Station in Regensburg und wird von Dr. Christian Schaller im ehemaligen Wohnhaus in Pentling willkommen geheißen.

17. September

Organisiert und moderiert von der *Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger-Benedetto XVI* findet online ein internationales Treffen von etwa 40 Institutionen und Lehrstühlen zur Vorstellung und Koordination der jeweiligen Pläne für 2027, dem Jahr des 100. Geburtstages von Joseph Ratzinger, statt. Dr. Barbara Krämer nimmt im Namen des Instituts an der Veranstaltung teil und informiert die Teilnehmenden über die geplanten Projekte des IPB.

20. September

Unter der Begleitung von Bischof em. Gregor Maria Hanke besuchen Erzbischof Malcolm Kardinal Ranjit und seine drei Weihbischöfe mit einer Gruppe von 50 Priestern das Institut und das ehemalige Wohnhaus in Pentling. Anlässlich des Heiligen Jahres sind sie auf den Spuren von Papst Johannes Paul II. und Benedikt XVI. in Europa unterwegs.

26. September

Unter der Leitung von Pfarrer Thomas Winderl wird das Bad Kötztlinger Pastoralteam von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zunächst im ehemaligen Wohnhaus in Pentling und danach im IPB begrüßt.

28. September

Dr. Franz-Xaver Heibl reist zum Vortrag „1700 Jahre Konzil von Nizäa – Anmerkungen von Joseph Ratzinger“ nach Marktl am Inn. Referent ist der theologische Leiter des „Geburtshaus Papst Benedikt XVI.“ Dr. Franz Haringer.

13. Oktober

Als JRGS 15/1 und 15/2 erscheinen die autobiographischen Schriften von Joseph Ratzinger unter dem Titel „Aus meinem Leben“.

14. Oktober

„Auf den Spuren Papst Benedikts XVI. in Bayern“ besucht eine Pilgergruppe aus Neapel, neben Stationen in Marktl am Inn, Altötting, München und Freising, auch das ehemalige Wohnhaus Joseph Ratzingers in Pentling. Sie werden von Tanja Constien durch das Haus geführt und zeigen sich dabei besonders interessiert an der Frömmigkeitskultur der Familie Ratzinger.

20. Oktober

Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer empfängt eine Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums der Regensburger Domspatzen im Wohnhaus in Pentling und anschließend im Institut.

21.–24. Oktober

Unter der Leitung von Dr. Franz-Xaver Heibl findet eine Priesterfortbildung zum Thema „1700 Jahre Konzil von Nizäa: Geschichte, Inhalt und pastorale Bedeutung im Dialog mit Joseph Ratzinger“ in Regensburg statt.

25. Oktober

Aus Anlass seines 70. Geburtstages (2024) erhält Prof. em. Dr. Rolf Schönberger die Festschrift „Studien zu den Quaestiones Disputatae des Thomas von Aquin“ im Rahmen einer Feierstunde an der Universität Regensburg. Unter den Gästen sind auch Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer und Dr. Christian Schaller, die den Dank des Instituts für das langjährige Wirken im Kuratorium überbringen.

29. Oktober

Prof. Dr. Manuel Schlögl von der Kölner Hochschule für Katholische Theologie besucht das Institut und bespricht mögliche Kooperationsprojekte.

7. November

Zur zweiten offiziellen Jahresversammlung kommt das Kuratorium des Instituts online zusammen.

10. November

Dr. Michal Mraczek, Regens des Priesterseminares Breslau, besucht mit einer Gruppe von Diakonen das ehemalige Wohnhaus in Pentling.

21. November

Im „Saal Benedikt XVI.“ des Collegio Teutonico am Campo Santo in Rom stellt Dr. Christian Schaller den neu erschienenen Band 15 der JRGS vor.